

Pressemitteilung

Prämierung zum NÖ Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“

LR Teschl-Hofmeister und WKNÖ-Präsident Ecker kürten aus 57 Betrieben die Preisträger in den Kategorien „Kleinbetriebe“, „Mittelbetriebe“, „Großbetriebe“, „Non-Profit-Organisationen“ und „Öffentlich-rechtliche Unternehmen“

St. Pölten (14.10.2020) Der Niederösterreichische Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“ holt alle zwei Jahre Niederösterreichs familienfreundlichste Betriebe vor den Vorhang und zeichnet sie für ihre familienfördernden Maßnahmen aus. Auf Initiative von Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker konnte dieser Wettbewerb auch heuer wieder erfolgreich durchgeführt werden und fand gestern Abend mit der Prämierung der Sieger-Betriebe im kleinen, corona-konformen Rahmen seinen Abschluss. Gemeinsam mit der NÖ Familienland GmbH wurden die von einer Fachjury gereihten erst-, zweit- und drittplatzierten Unternehmen im Julius-Raab-Saal im WIFI St. Pölten für ihre vorbildlichen Leistungen prämiert.

„Als Familienland Niederösterreich ist es uns ein großes Anliegen, unsere Bevölkerung bei der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben optimal zu unterstützen und so freut uns besonders, dass bereits zahlreiche Niederösterreichische Betriebe familienfreundliche Maßnahmen und Modelle fix in ihrem Unternehmensleitbild verankert haben. Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind diese wichtige Grundpfeiler, wenn es um das Gelingen einer funktionierenden ‚Work-Life-Balance‘ geht“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Am diesjährigen Niederösterreichischen Landeswettbewerb nahmen insgesamt 57 niederösterreichische Betriebe teil.

Familienorientierte Unternehmensstruktur als Win-Win-Situation

„Eine familienorientierte Unternehmensstruktur fördert die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wirkt sich positiv auf die Produktivität und Standortattraktivität des Unternehmens aus“, ist Niederösterreichs Wirtschaftskammerpräsident Wolfgang Ecker überzeugt und meint weiter: „Diese Win-Win-Situation stellt einen wichtigen Beitrag dar, dass Mitarbeitende ihre beruflichen Chancen optimal nutzen und gleichzeitig die Bedingungen vorfinden, um Familie zu

leben. Wichtig war es uns, Niederösterreichs Best-Practice-Beispiele für ihren Einsatz und ihr Engagement in diesem Rahmen besonders hervorzuheben und zu würdigen.“

Sieger und Preise

Die Siegerbetriebe je Kategorie konnten sich über Gutscheine im Wert von zweitausend Euro, die Zweitplatzierten über Gutscheine im Wert von je fünfhundert Euro freuen. Die Drittplatzierten erhielten 20 Eintrittstickets ihrer Wahl für die Ausstellungsbetriebe der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. Allen teilnehmenden Betrieben und Organisationen wurde zudem eine Siegerurkunde übergeben. Die erst-, zweit- und drittplatzierten Unternehmen pro Kategorie sind darüber hinaus berechtigt beim Staatspreis „Familie & Beruf 2020“ teilzunehmen.

Die Sieger im Überblick:

- „Kleinbetriebe“ | 1. Platz: Technopac Austria GmbH, 2. Platz: Doris Steiner-Bernscherer, Fleischereifachgeschäft, 3. Platz: Rammel GmbH Entsorgungsfachbetrieb
- „Mittelbetriebe“ | 1. Platz: Abfallservice Jüly GesmbH, 2. Platz: Schebesta Helmut Wirtschaftstreuhand Steuerberatung GmbH & Co KG, 3. Platz: ESA Elektro Automation GmbH
- „Großbetriebe“ | 1. Platz: Kastner GroßhandelsgesmbH, 2. Platz: Sonnentor Kräuterhandelsgesellschaft mbH, 3. Platz: asma GmbH
- „Non-Profit-Organisationen“ | 1. Platz: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich, 2. Platz: Caritas Diözese St. Pölten, 3. Platz: NÖ-Kinderbetreuung
- „Öffentlich-rechtliche Unternehmen“ | 1. Platz: Stadtgemeinde Neulengbach, 2. Platz: Stadtgemeinde Klosterneuburg, 3. Platz: ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH

Alle Informationen zur Prämierung und zum Bericht mit allen teilnehmenden Betrieben und Organisationen sind unter www.noefamilienland.at/wettbewerb zu finden.

(Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus

Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Alexandra Neureiter, 02742 9005 13490, alexandra.neureiter@noel.gv.at